

Hessenfinale der DSMM-Endkämpfe

Dieses Finale ist ein Erlebnis für die ganze Familie, so auch in diesem Jahr für Eltern, Fans und natürlich für Schüler und Schülerinnen des LAZ Giessen. Für das Finale der sechs besten hessischen Mannschaften, am 24. September in Flieden, konnten sich die Schülerinnen B und C des LAZ Giessen qualifizieren. Und mit dabei waren einige TSG-Athleten.



Die DSMM-Mannschaftswettbewerbe in der Leichtathletik stellen für die Trainer und Betreuer eine große Herausforderung dar, gilt es doch, die Athletinnen und Athleten so einzusetzen, dass am Ende möglichst viele Punkte herauspringen; und da ist ein glückliches Händchen gefragt, darf jeder Athlet doch nur in drei Disziplinen eingesetzt werden.

Diese Aufgabe setzten die Trainer und Betreuer mit den **C-Schülerinnen** des LAZ Giessen mit 4850 Punkten hervorragend um. Wichtig ist für die Truppe, dass die Leistungssteigerung von knapp 200 Punkten zum Vorkampf durch eine geschlossene Mannschaftsleistung entstanden ist, in der alle Athletinnen sich einhundertprozentig ins Zeug legten.

So trugen unsere TSG-Athletinnen Maria Mengler, Anika Lechner und Larissa Nagorr kräftig zur Punktesammlung bei. Maria startete über die 50 m und lief eine Zeit von 8,23 sec und warf den 80g-Ball auf 28,50 m. Anika lieferte beim Hochsprung mit übersprungenen 1,12 m wichtige Punkte dazu. Beide starteten auch in der 4x50m Staffel mit Luisa Reinl (SVG) und Kathleen Menz (Buseck). Das Quartett lief eine super Zeit von 30,47 sec. Larissa ging über die 800 m an den Start und lief eine Zeit von 3:08,51 min.

In der Gesamtwertung belegte das Team einen hervorragenden fünften Rang mit nur 3 Zählern Rückstand zum vierten Platz. Es gewannen die Mädchen des TV Nieder Weisel mit 5.401 Punkten.

Die **Schülerinnen B** des LAZ Giessen konnten sich leider im Vergleich zu den konkurrierenden Mannschaften von der Punktzahl nicht steigern, so dass am Ende der siebte Rang mit 6062 Punkten hinter dem Sieger TV Gelnhausen (7258 Punkte) auf dem

Tableau stand. Leider gab es zu Beginn der Veranstaltung einige verletzungsbedingte Ausfälle, die uns wertvolle Punkte kosteten. Die Mädels haben diese Ausfälle jedoch mit Kampfgeist und Willen wettgemacht, so dass wir mit dem Erreichen des Hessenfinals sehr zufrieden sind. Hier starteten von der TSG Maike Tasch und Franziska Mohr.

Maike startete über die 60m-Hürden und lief eine Zeit von 12,32 sec. Leider verletzte sie sich an der ersten Hürde und konnte zwar ihr Rennen aber mit einer Zeit von 12,32 beenden, fiel dann aber für die Staffel aus.

Franziska Mohr kam in der 4x75m-Staffel zum Einsatz und lief mit ihren Kolleginnen eine Zeit von 47,48 sec.